Gemeinsam mehr erreichen

Gemeinsam mehr erreichen

Auftakt REWE Group-Dialogforum
Mit einem offenen Dialog zum Thema Ressourcenschonung startete am 4. Juni 2013 das vierte REWE Group-Dialogforum "Raus aus der Nische" in Berlin: Im Humboldt-Carré kamen Experten aus Industrie, Wissenschaft und NGOs zusammen und diskutierten unter anderem wie Nachhaltigkeitsleistungen nachvollziehbarer, vergleichbarer und somit quantifizierbar gemacht werden können. Auch Henkel Mitarbeiter nahmen an dem Dialogforum teil und stellten ein Konzept für die Bewertung von Nachhaltigkeit vor.
Bereits zum vierten Mal lud die REWE Group seine Industriepartner ein, um gemeinsam zu überlegen, welche Ziele in punkto Nachhaltigkeit bereits erreicht wurden und an welchen Stellen es noch Handlungsbedarf gibt. In diesem Jahr finden gleich drei Dialogforen statt: An jeweils einem Tag im Juni, August und November beleuchten Experten aus Wissenschaft und NGOs, Industriepartner und Endverbraucher die drei Themenblöcke Ressourcenschonung, Schutz der Tier- und Pflanzenwelt sowie soziale Verantwortung. Das Ziel dabei: Neue Impulse für ein nachhaltiges Wirtschaften generieren und die Etablierung und Stärkung eines nachhaltigen Konsums.
Den Anfang der Forenreihe machte am Dienstag, den 4. Juni 2013, das Dialogforum "Ressourcenschonung", dem Henkel als Premiumpartner beiwohnte. Die ökologischen Herausforderungen und Möglichkeiten im Anbau von nachwachsenden Rohstoffen, bei Recyclingprozessen und die Messbarkeit von Wertsteigerung - diesen und anderen aktuellen Themen gingen die Teilnehmer nach und fragten sich gemeinsam: Was haben wir bereits erreicht? Wo besteht Behandlungsbedarf? Was sind nächste wichtige Schritte und welche Art der Kommunikation eignet sich, um Verbraucher zu erreichen und so nachhaltigere Produkte und deren nachhaltigen Konsum Schritt für Schritt zu etablieren?
Wie Henkel sich der Herausforderung stellt, Nachhaltigkeitsleistungen von Produkten bewertbar zu machen, beleuchteten drei Mitarbeiter des Unternehmens. Dr. Werner Schuh, Christine Schneider und Ulla Hüppe gestalteten den Workshop "Nachhaltigkeit bewerten". Unter der Moderation von Dr. Christian Thorun und zusammen mit Kathrin Ankele vom WWF diskutierten sie unter anderem den Henkel-Sustainability Master, einem Messinstrument, mit dem die unterschiedlichen Beiträge der Produkte entlang der Wertschöpfungskette bewertet und die erreichten Fortschritte in den Produktkategorien dargestellt werden können. Ziel dieser Bewertung ist es dabei nicht, einzelne "grüne" Produkte mit einseitig optimiertem ökologischem Profil zu schaffen, sondern alle Produkte des Portfolios ganzheitlich entlang der Wertschöpfungskette zu verbessern.
Für das Thema "Bewertung und Messung von Nachhaltigkeit` sensibilisieren, die größten Herausforderungen aufzeigen, wesentliche Anforderungen diesbezüglich diskutieren und von guten Beispielen lernen - das waren die Ziele und gleichzeitig die Ergebnisse des Workshops am Dienstagnachmittag, dem Auftakt der diesjährigen Dialogforenreihe.

Henkel AG
 Co. KGaA
Henkelstraße 67
40191 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 211 797 0
Telefax: +49 211 798 4040
Mail: corporate.communications@henkel.de
URL: http://www.henkel.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=535456" width="1" height="1">

Pressekontakt

Henkel AG & Co. KGaA

40191 Düsseldorf

henkel.com
corporate.communications@henkel.de

Firmenkontakt

Henkel AG & Co. KGaA

40191 Düsseldorf

henkel.com
corporate.communications@henkel.de

Die Henkel AG gehört mit ca. 340 Unternehmen in 70 Ländern zu den größten deutschen Chemieunternehmen. Henkel ist weltweiter Marktführer für Oleochemikalien, Klebstoffe und Oberflächentechnologien. Henkel zählt außerdem zu den europäischen Marktführern für Drogerie- und Kosmetikartikel.